

Nachrichten

AquArena: 1 Million vom Kanton

Das Freibad ist eröffnet, die Bauarbeiten laufen auf Hochtouren, und die Verantwortlichen befassen sich zusätzlich mit den Vorbereitungen zur offiziellen Wiedereröffnung der sanierten und erweiterten Anlage im Herbst. Zusätzlich ist Anfang Mai frohe Kunde vom Kanton eingetroffen. Mit offizieller Medienmitteilung hat nämlich der Regierungsrat des Kantons Bern seinen Entscheid bekannt gemacht, die Sanierung des Frei- und Hallenbades Herzogenbuchsee mit einem Beitrag aus dem kantonalen Sportfonds von 996 000 Franken zu unterstützen. Der Kantonsbeitrag wird dabei ausschliesslich für Sanierungsmassnahmen eingesetzt, die direkt dem Sport dienen. (pd/buz)

SVP: Nein zur regionalen Bauverwaltung

Die SVP Herzogenbuchsee hat an ihrer Parteiversammlung die Nein-Parole zum regionalen Bankkompetenzzentrum Bau «OA-West» beschlossen – vor allem weil aufgrund der aufgelegten Akten zu vieles unklar sei, begründet die Partei in einer Medienmitteilung. Zum 9,3 Mio. Franken teuren Kredit für die Personenunterführung am Bahnhof hat die Parteiversammlung Stimmfreigabe beschlossen. Auch hier seien viele Fragen offen, beziehungsweise die finanz- und steuerpolitischen Auswirkungen ungewiss. Der Rechnung 2018 stimmt die SVP Herzogenbuchsee zu. Sie kritisiert jedoch, dass mit dem Übertrag des Einnahmenüberschusses aus den Spezialfinanzierungen in den allgemeinen Haushalt der Verlust in der Gemeinderrechnung von 1,2 Millionen Franken geschönt werde. Sophie Heuschkel wurde mit Applaus zur neuen Sekretärin gewählt und fünf neue Mitglieder in die SVP Herzogenbuchsee aufgenommen. Die Rechnung 2018 schliesst mit einem kleinen Überschuss ab. (pd/buz)

Niederönz: Flurpläne restaurieren

Im Rahmen der Arbeiten für den Band «Der ehemalige Amtsbezirk Wangen» des Gesamtwerks «Die Kunstdenkmäler der Schweiz» wurde festgestellt, dass die im Niederönzler Gemeindearchiv vorhandenen Flurpläne von Ingenieur Wagner aus dem Jahr 1830 dringend restauriert werden müssten. Wie der Niederönzler Gemeinderat mitteilte, hat er dafür einen Nachkredit von 8000 Franken genehmigt. (pd/buz)

Region Oberaargau: Bus-Takt ausweiten

Die Delegierten und Gemeindepräsidenten der Region Oberaargau wurden an der DV von Mitte Mai über die laufenden Richtplanungen informiert – u.a. kam das aktuelle Angebotskonzept 2022 – 2025 für den öffentlichen Regionalverkehr zur Sprache. Die Anbindung von Melchnau an die Zuganschlüsse in Langenthal, die Ausweitung des 15-Minuten-Takts beim Bus Herzogenbuchsee – Langenthal sowie die Optimierung von Schülertransporten zur Stärkung einzelner Bus-Linien sind einige Elemente des ÖV-Konzepts, das diesen Sommer in die Mitwirkung geht. Für die aus dem Vorstand ausscheidenden Mitglieder Roland Grütter (Seeburg), Peter Haslebacher (Oeschenbach) und Rolf Reber (Bannwil) wurden neu Daniel Beck (Niederönz), Katharina Hasler (Walterswil) und Beat Siegrist (Thunstetten) gewählt. (pd/buz)

Feuerwehrverband Buchsi-Oenz

Kredit für Projekt-Wettbewerb

Die Delegierten des Feuerwehrverbandes haben an der Frühjahrs-DV einen Kredit von 220 000 Franken für die Durchführung des Projekt-Wettbewerbes «Neubau Feuerwehrmagazin» bewilligt.

Die ordentlichen Traktanden waren rasch erledigt. Der Feuerwehrverband verfügt über sehr solide Finanzen, schliesst doch die Rechnung 2018 mit einem Überschuss von 186 000 Franken ab (budgetiert war ein Erfolg von gut 100 000 Franken).

Neubau Feuerwehrmagazin

Einen weiteren Schritt auf dem Weg zur Realisierung des neuen Feuerwehrmagazins hat die Versammlung mit der Genehmigung eines Kredites von 220 000 Franken für die Durchführung eines Projekt-Wettbewerbes ermöglicht. Dieser wird vom Langenthaler Architekten und Hochschuldozenten Thomas Maurer begleitet. Mit der Wettbewerbsdurchführung wird die einheimische Andreas Akeret Baumanagement GmbH beauftragt. Ehrgeiziges Ziel ist es, in einem gedrängten Programm



Der neu gewählte Verbandsrat Michael Häusl (rechts) löst den nach 18 Amtsjahren zurücktretenden Bernhard Hugo ab. (Bild: mh)

den Wettbewerb bis im Spätherbst abzuschliessen, damit das Siegerprojekt an der Dezember-Gemeindeversammlung vorgestellt werden kann, wenn über die Umzonung des neuen Standort-Areals beschlossen werden soll.

Der gedrängte Zeitplan wird mit der amtlichen Vorgabe begründet, dass für eine beantragte Zonenplanänderung zumindest ein Vorprojekt vorliegen muss. «Wir dürfen und können noch nicht bauen, müssen aber trotz-

dem bereits planen», erklärt Verbandspräsident Fritz Steffen.

Häusl für Hugo

Einstimmig als neuer Verbandsrat gewählt wurde der Niederönzler Gemeinderat Michael Häusl. Er tritt die Nachfolge von Bernhard Hugo (ebenfalls Niederönz) an, der seit der Gründung der Feuerwehr Buchsi-Oenz im Jahr 2000 im Führungsgremium für die Finanzen verantwortlich war. (mh)

Rekordjahr 2018

Mit 148 Einsätzen hatte die Feuerwehr Buchsi-Oenz 2018 eine neue Rekordzahl an Ernstfällen zu bewältigen. Das geht aus dem Bericht von Kommandant Simon Schär hervor, der glücklicherweise nur über ein einziges Grossereignis, den Brand eines Mehrfamilienhauses in Inkwil, berichten musste. Im laufenden Jahr ist die Wehr bereits wieder über 35 Mal ausgerückt. Neben zahlreichen Übungen ist Buchsi-Oenz in diesem Jahr auch Organisator des traditionellen Feuerwehr-Wettkampfes, der am 19. Oktober in Bettenhausen stattfinden wird.

Burgergemeinde Herzogenbuchsee

Neue Burgerschreiberin – gute Holzverkäufe

Eine überraschend positive Jahresrechnung, eine neue (alte) Burgerschreiberin und das Ziel, weitere Reformen anzustreben – das sind die Facts der Burgergemeinde-Versammlung in Herzogenbuchsee.

27 Bürgerinnen und Bürger haben an der erstmals im «Kreuz» durchgeführten Frühlingsversammlung die Jahresrechnung 2018 der Burgergemeinde Buchsi mit Befriedigung zur Kenntnis genommen. Statt des budgetierten Verlustes von 12 000 Franken resultiert ein Überschuss von 25 000 Franken – und dies nach einer zusätzlichen Abschreibung von 50 000 Franken als Wertkorrektur im Wertschriftenbestand des Bürgergutes.

Sowohl die Bürgerguts-, wie auch die Forstrechnung präsentieren sich also wesentlich besser, als vorgesehen, wobei insbesondere die Forstrechnung mit einem Überschuss von 80 000 Franken überaus erfreulich abschliesst.

Trotz übermässigem Anfall von Sturm- und Käferholz (als Folge von Sturmtief «Burglind» anfangs 2018), konnten die veranschlagten Holzverkaufserträge in allen Bereichen übertroffen werden, und auch die durch das Forsteam ausgeführten Arbeiten für Dritte liegen im Rahmen des Budgets.

Neue Burgerschreiberin

Der seit fünf Jahren amtierende Burgerschreiber Kurt Eichelberger hat auf Ende Juni altershalber demissioniert und wird durch Barbara Hosner ersetzt. Die ausgewiesene Fachfrau – sie arbeitet bei der Burgergemeinde Bern – ist keine Unbekannte, hat sie doch schon von 2010 – 2014 das Sekre-

tariat der Burgergemeinde Herzogenbuchsee geführt.

Diskussionslos wurde von der Versammlung auch das vom Bürgergerrat überarbeitete Bürgeraufnahmereglement gutgeheissen, mit dem ein erster Schritt zur gesamthaften Reform der Burgergemeinde getan werden soll. (mh)



Die neue (alte) Burgerschreiberin Barbara Hosner übernimmt das Amt vom zurücktretenden Kurt Eichelberger. (Bild: mh)